



Detailansicht des Registereintrags

Allianz Kommunaler Großkrankenhäuser e. V.

Aktuell seit 30.06.2023 15:55:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000295
Ersteintrag:	04.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	20.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Hausvogteiplatz 1 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493080103005 E-Mail-Adressen: info@akg-kliniken.de Webseiten: www.akg-kliniken.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

140.001 bis 150.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Matthias Bracht**

Funktion: Vorsitzender des Vorstandes

Telefonnummer: +495119066100

E-Mail-Adressen:

matthias.bracht@krh.de

2. Dr. Thomas Menzel

Funktion: 2. Stellvertreter Vorsitzender des Vorstandes

Telefonnummer: +49661845010

E-Mail-Adressen:

thomas.menzel@klinikum-fulda.de

3. Nils Dehne

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +493068051537

E-Mail-Adressen:

nils.dehne@akg-kliniken.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Christoph Schulze

Zahl der Mitglieder:

27 Mitglieder am 01.01.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Vereins ist die Bündelung der Interessen von Großkrankenhäusern in kommunaler Trägerschaft in der Bundesrepublik Deutschland, die gegenseitige Unterstützung seiner Mitglieder, insbesondere in Bezug auf die Patientenversorgung und die gemeinsame Nutzung von Kompetenzen. Darüber hinaus soll der Verein gemeinsame Interessen formulieren und entwickeln und diese mit kommunalen Institutionen - auch im Bereich der Gesundheitspolitik - abstimmen, sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit organisieren und gestalten.

Die AKG-Kliniken sind ein Zusammenschluss von über 20 großen kommunalen Krankenhäusern aus ganz Deutschland. Mit ihrer herausragenden Rolle als Arbeitgeber und Versorger für ihre Region stehen sie für fast 10 Prozent der gesamten stationären Akutversorgung in Deutschland. Mit ihrem Zusammenschluss erheben die AKG-Kliniken neben dem täglichen kollegialen Austausch den Anspruch, als relevante Stimme in der Gesundheitspolitik wahrgenommen zu werden. Alle Mitglieder sind Maximalversorger in kommunaler Trägerschaft und decken damit das gesamte

medizinische Spektrum ab. Als kommunale Krankenhäuser erbringen die Mitglieder der AKG-Kliniken eine wichtige Leistung für die Versorgung der gesamten Bevölkerung, von der Grund- bis zur Maximalversorgung. Damit leisten sie einen wichtigen gesundheitspolitischen Beitrag. Die Gewinne werden reinvestiert und nicht an Investoren abgeführt. So bleiben die Gelder den Regionen erhalten.

Die Geschäftsstelle in Berlin sorgt dafür, dass die AKG-Kliniken im gesundheitspolitischen Diskurs gehört und eingebunden sind.

Ihr Ziel: Ein gesamtgesellschaftlich getragener und politisch gesteuerter Strukturwandel in der Krankenhausversorgung sowie ein verantwortungsvoller und dem Versorgungsauftrag entsprechender Umgang mit den knappen Ressourcen.

Unterstützt wird der Verein dabei von der Agentur ADVERB.

Die Agentur ADVERB ist eine Strategieberatung für Lobbying und Kommunikation. Sie berät Bundes- und Landesverbände bei der Interessenvermittlung.

Zu den Aufgaben der Agentur gehört die Entwicklung und Beratung bei der Umsetzung von Kommunikation zu politischen Akteur*innen. (u.a. Entwicklung und Unterstützung bei der Erstellung von Positionspapieren, Erstellung und Versand von Newsletter, Konzeption und Umsetzung von Informationsveranstaltungen).

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[20230504_AKG-MV_Beschluss_Rechenschaftsbericht-JA_2022-Entlastung_1-0_Lobbyregister.pdf](#)